NACHRICHTEN
Österreich

Hamburg vor Doppelwahl: CDU fordert Zusammenlegung der Termine!

Hamburg steht vor zwei Wahlen in kurzer Folge: Bundestagswahl am 23. Februar und Bürgerschaftswahl am 2. März. CDU fordert Zusammenlegung.

Hamburg, Deutschland - Hamburg steht vor einer Wahl-Doppelbelastung! Im kommenden Jahr müssen die Bürgerinnen und Bürger gleich zweimal innerhalb einer Woche an die Urne: Am 23. Februar wählen sie den neuen Bundestag, gefolgt von der Bürgerschaftswahl am 2. März. Ein straffer Zeitplan, der die Hamburger in Aufregung versetzt!

Die CDU in Hamburg schlägt Alarm und fordert, die Wahltermine zusammenzulegen, um den Aufwand für die Wähler und die Wahlhelfer zu minimieren. Auch die FDP und die Linke unterstützen diesen Vorschlag. Pro Wahl werden beeindruckende 15.000 Wahlhelferinnen und -helfer benötigt, um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren. Die Diskussion um die Wahlorganisation nimmt Fahrt auf, und die politischen Parteien stehen unter Druck, eine Lösung zu finden, die den Bürgern entgegenkommt.

Wahlhelfer dringend gesucht!

Die Herausforderung ist klar: Mit zwei Wahlen in so kurzer Zeit wird der Bedarf an Wahlhelfern enorm. Die Stadt muss sicherstellen, dass genügend engagierte Bürger bereit sind, sich für die Demokratie einzusetzen. Die Forderung nach einer Zusammenlegung der Wahltermine könnte nicht nur die logistische Belastung verringern, sondern auch die

Wahlbeteiligung erhöhen. Die Hamburger sind aufgerufen, sich zu engagieren und ihre Stimme zu erheben – es bleibt spannend, wie sich die Situation entwickeln wird!

Details	
Ort	Hamburg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at